



Geschäftsführer und Kassierer: Rolf Weber, Bismarckstr. 23, 58089 Hagen
Tel: 02331/335305, E-Post: weber-kspr@t-online.de

Protokoll des Verbandskongresses vom 22.04.2006 in Plettenberg

- TOP 1: Begrüßung und Eröffnung durch Pinnel um 14:20 Uhr
Vertretene Bezirke: Sauerland, Hochsauerland, Siegerland, Oberberg
Abwesend: Iserlohn, Stimmzahl gesamt: 35
- TOP 2: Tagesordnung wie vorgeschlagen genehmigt
- TOP 3: Benennung des Wahlausschusses: Lechelt und Klautzsch
- TOP 4: Gedenken an Verstorbene, insbesondere Schachfreunde Luchs, Taszies und Richter
- TOP 5: Ehrungen und Danksagungen für SV Brilon für besonderes Engagement am „Tag des Schachs“ sowie Heinz-Werner Lechelt, nachträgliche Übergabe eines Präsentes (Ehrennadel und Ehrenmitgliedschaft)
- TOP 6: - Pinnel berichtet von der Arbeitstagung der Bezirke sowie über Öffentlichkeitsarbeit auf NRW-Ebene
- In Vertretung trägt Weber den Bericht des Spielleiters Lück vor. Nennung der teilweise vorzeitig feststehenden Sieger der Mannschaftswettbewerbe und Pokalmeisterschaften. Für August ist ein verbindlicher Lehrgang für Mannschaftsführer geplant.
- Meinhardt referiert über die Abschaffung des „Mädchenbrettes“ auf NRW-Ebene sowie die lebhaft diskutierte, aber abgelehnte 3-2-1-0-Punkte-Regelung zur Eindämmung vieler kampfloser Partien.
- Mohr gibt die Neubesetzung des Amtes der Jugendsprecherin Fabienne Ganghoff bekannt und verweist auf den schriftlich vorgelegten Bericht über sämtliche Jugendmeisterschaften.
- Pramann hat auch in diesem Jahr wegen mangelnder Meldungen kein Damenturnier ausrichten können.
- Weber erläutert die wesentlichen Beträge des Kassenberichts. Das Vermögen verringert sich um 11,7% auf 7.776,49 €, wobei das Mitteilungsblatt mit rund 100 €, die Jugend mit ca. 2.600 € bezuschusst bzw. gefördert wurden. Günstig für die Kassenlage wirken sich die geringen Fahrt- und Geschäftskosten des Vorstandes aus (räumliche Nähe, Fahrgemeinschaften, Kommunikation persönlich oder per E-Mail statt Telefon).
- TOP 7: Kassenprüfer Meinking und Soltyssek befanden keinerlei Beanstandungen der Buchungen.
- TOP 8: Einstimmige Entlastung des Vorstandes
- TOP 9: Der Antrag, beim Pokalwettbewerb nur eine Mannschaft pro Verein zuzulassen, wurde mit 17 Nein-Stimmen bei 18 Enthaltungen abgelehnt. In der lebendigen Debatte stand eher die Frage der Zusammensetzung/Rangfolge der Teams im Vordergrund.
- TOP 10: Sämtliche Kandidaten wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt, im Einzelnen:
- Meinolf Blome als Stellvertretender Vorsitzender
 - Rolf Weber als Geschäftsführer und Kassierer
 - Jürgen Pramann als Frauenwart
 - Kai Lück als DWZ-Referent
 - Klaus Eckhardt (Schalksmühle) als Mitglied des Ehrenrates für den Bezirk Sauerland
- TOP 11: Weber stellt den Etat 2006 vor. Die Mitgliederzahlen sind stabil (2.311 per 01.01.), die Beiträge ebenfalls. Das MB verhält sich kostenneutral. Das Vermögen wird sich bei voller Ausschöpfung vor allem des Jugendetats um 27 % = rund 2.125 € verringern. Mohr konnte bereits eine um ca. 300 € geringere Kostenrechnung für die Jugend-EM verkünden. Ein vorgesehener Lehrgang für Jugendliche unter Leitung des SB Hochsauerland wird mit 250 € gefördert. Für unvorhergesehene Ausgaben stehen 300 € bereit.
- TOP 12: Verteilung des Terminplans und Suche nach Ausrichtern für diverse Turniere. Die Schnellschachmeisterschaft 2007 kann von SVG Plettenberg übernommen werden.
- TOP 13: keine Meldungen

Pinnel dankt den Anwesenden für ihr Kommen und die geleistete Arbeit. Die Sitzung schließt um 16:15 Uhr.